

d.velop

d.velop connect LE-Portal:
Administrieren

Inhaltsverzeichnis

1. d.velop connect LE-Portal: Administrieren	3
1.1. Basisinformationen zur Anwendung	3
1.1.1. Über d.velop connect LE-Portal	3
1.2. Installieren und Deinstallieren	3
1.2.1. Systemvoraussetzungen	3
1.2.2. Installieren von d.velop connect LE-Portal	3
1.2.3. Installieren von Updates für d.velop connect LE-Portal	3
1.2.4. Rollback einer Installation von d.velop connect LE-Portal	3
1.2.5. Deinstallieren von d.velop connect LE-Portal	4
1.2.6. Freigeben des Standardports für d.velop connect LE-Portal	4
1.3. Konfigurieren	4
1.3.1. Hinzufügen einer neuen Anbindung	4
1.3.2. Basiseinstellungen	4
1.3.3. Einstellungen für das Hochladen der medizinischen Dokumente	5
1.3.4. Einstellungen für das Herunterladen der medizinischen Dokumente	7
1.3.5. Akten- und Dokumentarten	8
1.3.6. Speichern der Anbindungen	9
1.4. Tipps und Tricks	9
1.4.1. Metadaten als JSON-Datei	9
1.4.2. Internetzugriff	9
1.4.3. Abfrageintervall	9
1.5. Häufig gestellte Fragen	10
1.5.1. Wie tausche ich den geheimen Clientschlüssel für den Zugriff auf das LE-Portal aus?	10
1.5.2. Die Fallakte existiert aber die MD-Akte wird nicht erstellt. Was muss ich tun? ..	10
1.6. Weitere Informationsquellen und Impressum	10

1. d.velop connect LE-Portal: Administrieren

1.1. Basisinformationen zur Anwendung

In diesem Kapitel finden Sie Produkthinweise und allgemeine Informationen.

1.1.1. Über d.velop connect LE-Portal

d.velop connect LE-Portal ermöglicht den Austausch von medizinischen Dokumenten zwischen d.velop documents und dem LE-Portal des medizinischen Diensts (MD). Somit wird der Prozess zum Beziehen einer Prüfanzeige und zur anschließenden Bereitstellung der notwendigen Dokumente für die dazugehörige Prüfanforderung abgebildet. Der Prozess endet mit dem Herunterladen des ausgestellten Gutachtens, das zeigt, ob das Ergebnis der Prüfung positiv ist. Die Vorgangstypen, die diesen Prozessablauf beinhalten, lauten **LEP_VDP**, **LEP_ANFORDERUNG** und **LEP_EMIT**. Des Weiteren wird auch der Vorgangstyp für den erweiterten Prüfgegenstand (**LEP_EPG**) abgebildet.

Sie können die App auf das Hochladen der Dokumente zum LE-Portal begrenzen, sodass Prüfanzeige, Gutachten und weitere Dokumente des medizinischen Diensts durch eine andere Drittkomponente in d.velop documents heruntergeladen werden können.

1.2. Installieren und Deinstallieren

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Installation der Anwendung.

1.2.1. Systemvoraussetzungen

Beachten Sie die zentralen [Systemvoraussetzungen für d.velop-Produkte \(On-Premises\)](#). Abweichende oder weiterführende Systemvoraussetzungen finden Sie in der Dokumentation.

Browser

- Mozilla Firefox
- Google Chrome
- Microsoft Edge

Erforderliche Anwendungen

- d.velop documents

1.2.2. Installieren von d.velop connect LE-Portal

Sie installieren die Software ausschließlich mit d.velop software manager. Wird eine Anwendung für verschiedene Produkte benötigt, werden die zugehörigen Softwarepakete ebenfalls automatisch installiert.

Weitere Informationen zum Installieren der Software finden Sie im d.velop software manager-Handbuch.

1.2.3. Installieren von Updates für d.velop connect LE-Portal

Sie aktualisieren die Software nur noch mit d.velop software manager.

Weitere Informationen zum Aktualisieren finden Sie im d.velop software manager-Handbuch.

1.2.4. Rollback einer Installation von d.velop connect LE-Portal

Sie können von der Software, die Sie mit d.velop software manager installiert haben, eine frühere Version wiederherstellen. Bei diesem Prozess wird die Software nur auf eine vorherige Version zurückgesetzt.

Weitere Informationen zur Wiederherstellung einer früheren Version finden Sie im d.velop software manager-Handbuch.

1.2.5. Deinstallieren von d.velop connect LE-Portal

Sie können die Software, die Sie mit d.velop software manager installiert haben, nur mit d.velop software manager wieder deinstallieren. Falls es bei der zu deinstallierenden Software Abhängigkeiten zu anderen Softwarepaketen gibt, müssen Sie diese Konflikte entsprechend auflösen.

Weitere Informationen zum Deinstallieren finden Sie im d.velop software manager-Handbuch.

1.2.6. Freigeben des Standardports für d.velop connect LE-Portal

Standardmäßig wird der Port für d.velop connect LE-Portal im Bereich von **7071** bis **8070** dynamisch ermittelt. Sie können alternativ im Verzeichnis der Anwendung in der Datei **config.json** einen individuellen Portbereich bestimmen. Der Bereich muss mindestens zwei freie Ports beinhalten.

1.3. Konfigurieren

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Konfiguration von d.velop connect LE-Portal.

Erstellen Sie für jedes Repository eine separate Konfiguration. Neue Konfigurationen beinhalten bereits die notwendigen Zuordnungen für die Standardfunktionalitäten der Anwendung. Ordnen Sie den Zuordnungen die entsprechenden Eigenschaften in d.velop documents zu.

Die Konfiguration ist in mehrere Tabs aufgeteilt. Nehmen Sie die Konfigurationen in den Tabs nacheinander vor. Einige Konfigurationsschritte entfallen, da einige Zuordnungen durch vorher getroffene Einstellungen automatisch gesetzt werden.

1.3.1. Hinzufügen einer neuen Anbindung

Anbindungen definieren die Kommunikation zwischen dem LE-Portal und der DMS-App. Sie können eine oder mehrere Anbindungen erstellen und Konfigurationen für die Anbindungen vornehmen.

So geht's

1. Öffnen Sie das Feature **Konfiguration** und navigieren Sie zu **Integrationen und Schnittstellen > d.velop connect LE-Portal**.
2. Tragen Sie unter **Name der Anbindung** einen Namen für eine neue Anbindung ein.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die Auswahlliste **Anbindungen** wird um die neue Anbindung erweitert.

Sie können die erstellte Anbindung nun konfigurieren.

1.3.2. Basiseinstellungen

Unter **Basiseinstellungen** definieren Sie das grundlegende Verhalten einer Anbindung. Sie haben folgende Optionen:

- Benennen Sie die Anbindung im Feld **Name der Anbindung** nachträglich um.
- Wenn Sie die Option **Funktionsumfang auf Hochladen zum LE-Portal begrenzen** aktivieren, können Anwendende Dokumente in das LE-Portal hochladen, jedoch keine Dokumente aus dem LE-Portal herunterladen. In dem Fall sind die Konfigurationsschritte unter **Einstellungen für das Herunterladen der medizinischen Dokumente** hinfällig.
- Wählen Sie in der Auswahlliste **Berechtigte Benutzergruppen** Benutzergruppen aus, die Dokumente in das LE-Portal hochladen können. Wenn Sie keine Gruppe auswählen, wird der Zugriff auf die App nicht eingegrenzt. Sie können die verfügbaren Gruppen über das Eingabefeld in der Auswahlliste durchsuchen.

Einstellungen für die Kommunikation mit d.velop documents

Die Kommunikation mit d.velop documents ermöglicht den Austausch der Dokumente. Unter **Einstellungen für die Kommunikation mit d.velop documents** haben Sie folgende Optionen:

- Konfigurieren Sie über die Auswahlliste **Repository** das d.velop documents-Repository für die Anbindung. Wenn Sie ein Repository auswählen, werden die Felder **Basisadresse** und **Zuordnung** automatisch vorbelegt. Standardmäßig können Sie die vorbelegten Felder beibehalten.
- Tragen Sie unter **API-Schlüssel** einen API-Schlüssel mit ausreichenden Berechtigungen ein. Die App erstellt und ändert Dokumente und Akten im Repository. Klicken Sie auf das Fingerabdrucksymbol (Kontextaktion **API-Schlüssel**), um einen neuen API-Schlüssel zu erstellen oder die Liste der bestehenden API-Schlüssel anzusehen.
- Definieren Sie über die Auswahlliste **MD Akte Kategorie** die d.velop documents-Kategorie für die MD-Akte.
- Definieren Sie über die Auswahlliste **Medizinische Dokumente Kategorie** die d.velop documents-Kategorie der medizinischen Dokumente.
- Definieren Sie über die Auswahlliste **Medizinische Dokumente Id Eigenschaft** die Eigenschaft in d.velop documents, in der die eindeutige Dokument-ID aus dem LE-Portal enthalten ist.
- Definieren Sie in der Auswahlliste **Medizinische Dokumente Typ Eigenschaft** den d.velop documents-Dokumenttyp der medizinischen Dokumente. Die standardmäßigen Dokumenttypen sind **Prüfanzeige**, **Gutachten**, **sonstige Abrechnungsdokumentation** und **erweiterter Prüfgegenstand**.

Anmerkung

Die Konfiguration von **Medizinische Dokumente Kategorie**, **Medizinische Dokumente Id Eigenschaft** und **Medizinische Dokumente Typ Eigenschaft** ist nur notwendig, wenn Dokumente vom LE-Portal heruntergeladen werden. Wenn Sie nur das Hochladen aktivieren, sind die Konfigurationen nicht notwendig.

Einstellungen für die Kommunikation mit dem LE-Portal

Unter Einstellungen für die Kommunikation mit dem LE-Portal haben Sie folgende Optionen:

- Tragen Sie unter **Client Id** und **Client Secret** die entsprechenden Werte zur Authentifizierung des Kundenzugangs beim LE-Portal ein.
- Die Felder **Basisadresse** und **Adresse zur Authentifizierung** sind automatisch vorbelegt und enthalten die Adressen zum Aufbau der Verbindung mit dem LE-Portal. In der Basisadresse befindet sich die verwendete API-Version des LE-Portals. Bei einem Update prüft die Anwendung, ob eine neue API-Version existiert und aktualisiert die Version in den gespeicherten Konfigurationen. Tragen Sie folgende Werte ein, wenn Sie das LE-Portal-Testsystem verwenden möchten:
 - **Basisadresse:** https://preprod.mdkportal.de/portal_service/v9 (v9 steht für Version 9. Die Version kann sich ändern.)
 - **Adresse zur Authentifizierung:** <https://preprodauth.mdkportal.de>
- Für jedes Dokument, das aus dem LE-Portal bezogen wird, werden Metadaten im JSON-Format bereitgestellt. Das Feld **LE-Portal Dokumente Id Eigenschaft** ist automatisch vorbelegt und gibt im JSON-Format die Eigenschaft vor, in der sich die eindeutige Dokument-ID befindet.
- Beim Hochladen der medizinischen Dokumente dürfen keine Dokumente hochgeladen werden, die vorher vom LE-Portal ausgestellt wurden. Konfigurieren Sie unter **LE-Portal Dokumente Ursprünge/Quellsysteme** eine Liste an Ursprüngen, die nicht beim Hochladen berücksichtigt werden sollen. Beim Herunterladen der medizinischen Dokumente werden nur Dokumente bezogen, die einen der konfigurierten Ursprünge besitzen. Andernfalls werden hochgeladene Dokumente wieder aus dem LE-Portal heruntergeladen.

1.3.3. Einstellungen für das Hochladen der medizinischen Dokumente

Unter **Hochladen > Einstellungen für das Hochladen der medizinischen Dokumente** definieren Sie die Eigenschaften und Zuordnungen für das Hochladen der Dokumente aus der MD-Akte. Sie haben folgende Optionen:

- Definieren Sie die Eigenschaften für die Fall- und Vorgangsnummer in den Auswahllisten **Fallnummer Eigenschaft** und **Vorgangsnummer Eigenschaft**. Wenn Anwendende den Hochladeprozess starten,

erhalten die Anwendenden eine Information, dass das Hochladen in Verarbeitung ist. Außerdem erscheint die dazugehörige Fallnummer und Vorgangsnummer.

- Definieren Sie mit **Vorgänge in Bearbeitung nehmen und nach dem Hochladen abschließen**, dass der Vorgang vor dem eigentlichen Hochladen im LE-Portal in Bearbeitung genommen wird und bei der Quittierung der heruntergeladenen Dokumente abgeschlossen wird. Somit ist eine Bearbeitung des Vorgangs auf der Webseite des LE-Portals nicht mehr möglich, sondern nur noch über die Schnittstelle. Die Konfiguration betrifft die Vorgänge für Anforderungen und erweiterte Prüfgegenstände.
- Wählen Sie unter **Ursprung Eigenschaft** eine Eigenschaft aus, sodass nur Dokumente hochgeladen werden, die nicht vom medizinischen Dienst ausgestellt wurden.
- Nach dem Hochladen wechseln die Eigenschaften der Dokumente und Akten. Definieren Sie in den Auswahllisten **Status Eigenschaft für MD Akten** und **Status Eigenschaft für medizinische Dokumente** die Eigenschaften der Akten und Dokumente nach dem Hochladen.
- Der Prozess zum Hochladen kann sich in drei Status befinden:
 1. Der Hochladeprozess ist in der Verarbeitung. Tragen Sie die Bezeichnung für den Status unter **Status für Dokumente in der Verarbeitung** ein.
 2. Im Hochladeprozess ist ein Fehler aufgetreten.
 3. Der Hochladeprozess wurde erfolgreich abgeschlossen. Tragen Sie die Bezeichnung für den Status unter **Status für erfolgreich abgeschlossene Dokumente** ein.
- Wenn eine Akte quittiert wurde, wird der Status der Akte aktualisiert. Tragen Sie die Bezeichnung für den Status von quittierten Akten unter **Status für erfolgreich quittierte MD Akten** ein.
- Tragen Sie die Statusbezeichnung für gelöschte Dokumente unter **Status für gelöschte Dokumente** ein.

Zuordnen der Eigenschaften zum Hochladen der Dokumente

Die Schnittstelle des LE-Portal benötigt beim Hochladen der Dokumente den Dokumenttitel, den Dokumenttyp und die Vorgangs-ID. Unter **Hochladen > Zuordnung der Eigenschaften zum Hochladen der Dokumente** können Sie die d.velop documents-Eigenschaften den LE-Portal-Eigenschaften zuordnen. Sie können keinen Standardwert definieren.

Erweitern des Dokumenttitels

Sie können bei Bedarf einstellen, dass bestimmte Dokumenttitel Präfixe erhalten.

So geht's

1. Aktivieren Sie unter **Hochladen > Erweiterung des Dokumenttitels** die Option **Dokumenttitel erweitern**.
2. Tragen Sie unter **LE-Portal Dokumenttitel Eigenschaft** die LE-Portal-Eigenschaft für den Dokumenttitel ein. Die Eigenschaft muss unter **Zuordnung der Eigenschaften zum Hochladen der Dokumente** vorhanden sein.
3. Tragen Sie unter **LE-Portal Dokumenttitel Trenner** ein Trennzeichen ein.
4. Wählen Sie unter **Erweiterter Dokumenttitel Eigenschaft** eine d.velop documents-Eigenschaft aus, die in den Dokumenttitel mit aufgenommen werden soll.
5. Tragen Sie unter **MD Titel** die MD-Titel ein, deren Dokumenttitel angepasst werden soll.

Beispiel: Wenn der Eigenschaftswert für **Erweiterter Dokumenttitel Eigenschaft** leer ist aber ein MD-Titel gefunden wurde, wird folgender Wert an das LE-Portal übertragen: **Sonstiges KHB###Sonstiges KHB**.

Einstellungen für die Quittierung von Dokumenten

Unter **Hochladen > Einstellungen für die Quittierung von Dokumenten** können Sie die Einstellungen für die Quittierung von Dokumenten vornehmen.

Die Quittierung kann nach dem Hochladen aller Dokumente einer MD-Akte oder zeitgesteuert erfolgen. Wenn Sie **Automatische Quittierung nach dem Hochladen** aktivieren, werden die Dokumente nach dem Hochladen quittiert. Wenn Sie **Automatische Quittierung nach dem Hochladen** deaktivieren, können Sie **Dokumente in Akte vor Fristende quittieren** aktivieren (zeitgesteuerte Quittierung). Anschließend

können Sie die Anzahl an Stunden vor einem Fristende unter **Zeitpunkt der Quittierung vor Ablauf der Frist in Stunden** eintragen. Standardmäßig überprüft die Anwendung die Akten alle zwei Stunden und löst ggf. die Quittierung aus.

Wenn nur das Hochladen der Dokumente zum LE-Portal aktiviert ist, kann es sinnvoll sein, die Option **Quittungsbeleg nach Quittierung herunterladen** zu aktivieren. Wenn Sie **Quittungsbeleg nach Quittierung herunterladen** aktivieren, können Sie Zuordnungen definieren, um Eigenschaften in d.velop documents vorzubelegen. Beachten Sie, dass Sie die Eigenschaften nur mit Standardwerten vorbelegen können, da beim direkten Speichern keine Eigenschaften aus dem LE-Portal berücksichtigt werden können. Wir empfehlen, **Quittungsbeleg nach Quittierung herunterladen** zu deaktivieren, wenn Sie das Herunterladen der Dokumente aktiviert haben. Andernfalls wird die Quittung in der Akte doppelt gespeichert.

1.3.4. Einstellungen für das Herunterladen der medizinischen Dokumente

Die Tabs **Prüfanzeigen**, **Gutachten**, **Anforderungen**, **erweiterte Prüfgegenstände** und **Fallakte** benötigen Sie, wenn medizinische Dokumente aus dem LE-Portal heruntergeladen werden sollen. Die ersten vier Tabs **Prüfanzeigen**, **Gutachten**, **Anforderungen** und **erweiterte Prüfgegenstände** stellen die unterschiedlichen Vorgangstypen dar, zu denen Dokumente vom LE-Portal bezogen werden. Im Tab **Fallakte** konfigurieren Sie die Suche der Fallakte. In der Fallakte wird die MD-Akte erstellt, wenn die MD-Akte noch nicht in der Fallakte existiert. In der MD-Akte werden die heruntergeladenen Dokumente gespeichert und mit den zugeordneten Eigenschaften vorkonfiguriert.

Einstellungen für Prüfanzeigen

Jeder Vorgangstyp hat eine eindeutige Bezeichnung, die beim Aufruf des LE-Portals mit übertragen werden muss. Die Bezeichnung ist unter **Prüfanzeige Vorgangstyp** mit einem Standardwert vorbelegt. Sie können die Bezeichnung anpassen.

Aktivieren Sie **Vorgänge der Prüfanzeigen in Bearbeitung nehmen und nach dem Herunterladen abschließen**, sodass der Vorgang zur Prüfanzeige in Bearbeitung genommen und abgeschlossen wird. Wenn Sie die Einstellung aktivieren, kann der Vorgang nach Abschluss nur noch per Schnittstelle bearbeitet werden.

Im Bereich **Zuordnung der Eigenschaften zwischen dem medizinischen Dokument und der Prüfanzeige** können Sie die Metadaten für das Dokument der Prüfanzeige verschiedenen d.velop documents-Eigenschaften zuordnen. Jede konfigurierte Zuordnung definiert die Eigenschaft des medizinischen Dokuments in d.velop documents und beinhaltet einen Wert aus dem LE-Portal oder einen Standardwert. Der Standardwert wird verwendet, wenn keine LE-Portal-Eigenschaft definiert ist oder der ermittelte Wert aus den Metadaten nicht vorhanden ist.

Einstellungen für Gutachten

Unter **Gutachten Vorgangstyp** können Sie den Vorgangstyp für die Gutachten konfigurieren. Im Bereich **Zuordnung der Eigenschaften zwischen dem medizinischen Dokument und dem Gutachten** können Sie die Eigenschaften für das medizinische Dokument eines Gutachtens definieren.

Aktivieren Sie **Vorgänge der Gutachten in Bearbeitung nehmen und nach dem Herunterladen abschließen**, sodass der Vorgang für die Gutachten in Bearbeitung genommen und abgeschlossen wird. Wenn Sie die Einstellung aktivieren, kann der Vorgang nach Abschluss nur noch per Schnittstelle bearbeitet werden.

Beim Herunterladen des Gutachtens wird zusätzlich eine weitere Schnittstelle des LE-Portals abgefragt, die alle Fragen zu einem Gutachten übermittelt. Anhand der Fragen wird ermittelt, ob das Gutachten positiv oder negativ ist. Das Ergebnis wird in einer Eigenschaft der MD-Akte (Auswahlliste **Gutachten Status Eigenschaft**) gespeichert. Im Bereich **Mögliche Ergebnisse bei der Ermittlung des Status eines Gutachtens** können Sie mehrere Ergebnisse konfigurieren. Ein Ergebnis besteht aus dem Ergebniswert unter **Ergebnis** und einer Beschreibung unter **Beschreibung**. Jede Frage wird mit den konfigurierten Ergebnissen abgeglichen. Mindestens eines der Ergebnisse müssen Sie über die Schaltfläche **Positiv** als erfolgreiches Ergebnis definieren. Außerdem müssen Sie ein Ergebnis über die Schaltfläche **Fehler** als

fehlerhaft definieren. Das Ergebnis **Fehler** tritt ein, wenn bei der Ermittlung ein Fehler auftritt oder ein Ergebniswert ermittelt wurde, der nicht in der Liste der möglichen Ergebnisse konfiguriert ist. Wenn der Ergebniswert einer der Fragen nicht dem erfolgreichen Ergebnis entspricht, wird das Ergebnis als nicht erfolgreich interpretiert. Die Beschreibung des Ergebniswertes wird in die Eigenschaft eingetragen. Wenn alle Fragen ein erfolgreiches Ergebnis haben, wird die Beschreibung des positiven Ergebnisses verwendet.

Einstellungen für Anforderungen

Im Bereich **Zuordnung der Eigenschaften zwischen der MD Akte und den Anforderungen** können Sie die Metadaten aus dem LE-Portal einer d.velop documents-Eigenschaft auf MD-Aktenebene zuordnen. Einige Zuordnungen werden zwingend benötigt und können nicht gelöscht werden. Wenn Sie zugeordnete Eigenschaften bereits in einem der vorherigen Konfigurationsschritte ausgewählt haben, werden die Eigenschaften in d.velop documents automatisch vorbelegt. Wenn keine LE-Portal Eigenschaft konfiguriert ist oder der ermittelte Wert aus den Metadaten nicht vorhanden ist, werden die Eigenschaften mit Standardwerten vorbelegt.

Die Zuordnung im Bereich **Zuordnung der Eigenschaften zwischen dem medizinischen Dokument und den Anforderungen** erfolgt nach demselben Prinzip wie **Zuordnung der Eigenschaften zwischen der MD Akte und den Anforderungen**. Hier werden die Metadaten aus dem LE-Portal verwendet, um die Eigenschaften für die medizinischen Dokumente der bezogenen Anforderungen vorzubelegen.

Der Vorgang der Prüfanzeige wird nicht verwendet, um die Metadaten auf Aktenebene zu konfigurieren, da der Anforderungsvorgang für das Hochladen der Dokumente entscheidend ist. Die Dokumente werden mit der Vorgangs-ID der Anforderung für das LE-Portal bereitgestellt.

Einstellungen für erweiterte Prüfgegenstände

Bei einem erweiterten Prüfgegenstand muss das Krankenhaus weitere Dokumente an das LE-Portal übermitteln. In diesem Fall werden die Dokumente mit der Vorgangs-ID des erweiterten Prüfgegenstands übermittelt. Die Vorgangs-ID an der MD-Akte wird aktualisiert und die Frist wird neu definiert. Außerdem erhält die Akte einen neuen Status. Den Status können Sie unter **Status für MD Akte beim Herunterladen eines erweiterten Prüfgegenstandes** konfigurieren.

Einstellungen für die Suche nach Fallakten

Die Prüfanzeigen, Anforderungen und Gutachten werden aus dem LE-Portal abgefragt. Anschließend wird geprüft, ob für die Vorgänge eine entsprechende Fallakte in d.velop documents existiert. Ohne Fallakte wird der Vorgang nicht weiterverarbeitet. Um die Fallakte eindeutig ermitteln zu können, wird die Kategorie der Fallakte benötigt. Die Kategorie der Fallakte konfigurieren Sie unter **Fallakte Kategorie**. Unter **Fallakte Eigenschaft** konfigurieren Sie die Eigenschaft für die Fallnummer zu einer Fallakte. Das Feld **LE-Portal Fallnummer Eigenschaft** ist mit einem Standardwert vorbelegt und definiert die Eigenschaft, aus der die Fallnummer beim Abfragen der Vorgänge bezogen wird.

1.3.5. Akten- und Dokumentarten

Für die Abbildung der Grundfunktionalitäten der App benötigen Sie in d.velop documents folgende Akten- und Dokumentarten mit folgenden Eigenschaften:

- **Fallakte** (Aktenart)
 - **Fallnummer**
- **MD-Akte** (Aktenart)
 - **Status:** z.B. "Upload erfolgreich"
 - **Vorgangsnummer**
 - **Gutachten Ergebnis:** z.B. "bestätigt" oder "nicht bestätigt"
 - **Fristende:** Datum
- **Medizinische Dokumente** (Dokumentart)
 - **Status:** z.B. "Download erfolgreich"
 - **Vorgangsnummer**

- **Dokument-ID:** Eindeutige ID aus dem LE-Portal
- **Dokumentart:** z.B. Prüfanzeige, Gutachten oder sonstige Abrechnungsdokumentation
- **Dokumenttyp für das Hochladen:** z.B. KHB
- **Dokumenttitel für das Hochladen:** z.B. "(Postoperativer) Überwachungsbogen"
- **Erweiterter MD-Titel für das Hochladen**
- **Ursprung:** z.B. MDK

1.3.6. Speichern der Anbindungen

Mit **Anbindungen kopieren** können Sie den aktuellen Stand der Konfiguration als JSON-Format in die Zwischenablage kopieren. Somit können Sie den Stand vor dem eigentlichen Speichern sichern. Die zwischengespeicherte Konfiguration können Sie über **Anbindungen laden** wieder hinzufügen. Alle Anbindungen aus der JSON-Datei werden als neue Anbindungen übernommen.

Mit **Anbindungen speichern** speichern Sie die konfigurierten Anbindungen. Sie können die Änderungen erst speichern, wenn Sie alle notwendigen Konfigurationsschritte durchgeführt haben. Wenn Sie alle notwendigen Konfigurationen vorgenommen haben, erscheint ein grünes Häkchen (✓) neben der Schaltfläche zum Speichern. Wenn Konfigurationen fehlen, wird ein rotes Ausrufezeichen (⚠) eingeblendet. Wenn Sie auf das rote Ausrufezeichen klicken, werden Ihnen die fehlenden Konfigurationen angezeigt und Sie können direkt zu den entsprechenden Konfigurationen wechseln. Bevor Sie gespeichert haben, sind Ihre Konfigurationen nur lokal in der App vorhanden.

1.4. Tipps und Tricks

In diesem Thema finden Sie weitere Möglichkeiten, die Ihnen die Anwendung bietet, um schneller ans Ziel zu gelangen.

1.4.1. Metadaten als JSON-Datei

Die wichtigsten Metadaten werden pro Vorgang als JSON-Datei in der MD-Akte gespeichert. Die Anwendung registriert sich als Anzeige bei der DMS-App, um die Metadaten anzeigen zu lassen. Die Anwendung erstellt aus der JSON-Datei ein PDF-Dokument.

Einige medizinische Dienste erstellen keine Dokumente für die einzelnen Vorgänge. In diesen Fällen werden die Metadaten lediglich als JSON-Datei gespeichert.

1.4.2. Internetzugriff

Die Anwendung benötigt Zugriff auf die öffentliche Schnittstelle des medizinischen Diensts. Wenn Sie einen Proxy verwenden, können Sie in der Datei **appsettings.json** im Verzeichnis der Anwendung die URL und Zugangsdaten des Proxys eintragen.

- **ProxyAddress:** Adresse des Proxys
- **ProxyUserName:** Benutzername
- **ProxyUserPassword:** Passwort des Benutzers

1.4.3. Abfrageintervall

Das Abfrageintervall für das Herunterladen und Quittieren der Dokumente können Sie in der Datei **appsettings.json** wie folgt anpassen:

- **IntervallInHours:** Anzahl an Stunden zwischen den Überprüfungen, ob neue Dokumente vorhanden sind. Standardmäßig sind vier Stunden eingetragen. Da immer alle Vorgänge aus dem LE-Portal überprüft und mit den Dokumenten in d.velop documents abgeglichen werden, kann der Prozess zum Herunterladen sehr viel Zeit beanspruchen. Wir empfehlen entsprechend, den Wert des Intervalls nicht zu gering einzustellen.
- **CheckAcknowledgementIntervallInHours:** Anzahl an Stunden zwischen den Überprüfungen, ob eine Akte quittiert werden soll. Standardmäßig sind zwei Stunden eingetragen.

1.5. Häufig gestellte Fragen

In diesem Thema finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

1.5.1. Wie tausche ich den geheimen Clientschlüssel für den Zugriff auf das LE-Portal aus?

Der geheime Clientschlüssel läuft nach einer bestimmten Zeit ab. Wenn der geheime Clientschlüssel abläuft, funktioniert die Abfrage der Vorgänge bei der Schnittstelle des LE-Portals nicht mehr. Im Protokoll erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Berechtigte Benutzer können über die Webseite des Portals einen neuen Schlüssel ausstellen und in der Konfiguration speichern. Beim nächsten Durchlauf wird der neue Schlüssel verwendet. Wenn Sie die Abfrage der Vorgänge und das Herunterladen der Dokumente direkt nach dem Austausch des geheimen Clientschlüssels starten möchten, können Sie die Anwendung in d.3 process manager starten.

1.5.2. Die Fallakte existiert aber die MD-Akte wird nicht erstellt. Was muss ich tun?

Stellen Sie sicher, dass die Fallnummer aus dem Vorgang im LE-Portal mit der Fallnummer in d.velop documents übereinstimmt. Wenn die Fallnummern unterschiedlich sind, kann der Vorgang zu keiner Akte in d.velop documents zugeordnet werden und der Vorgang wird in der weiteren Verarbeitung ignoriert. Wenn die Fallnummern übereinstimmen, prüfen Sie das Protokoll.

1.6. Weitere Informationsquellen und Impressum

Wenn Sie Ihre Kenntnisse rund um die d.velop-Software vertiefen möchten, besuchen Sie die digitale Lernplattform der d.velop academy unter <https://dvelopacademy.keelelearning.de/>.

Mithilfe der E-Learning-Module können Sie sich in Ihrem eigenen Tempo weiterführende Kenntnisse und Fachkompetenz aneignen. Zahlreiche E-Learning-Module stehen Ihnen ohne vorherige Anmeldung frei zugänglich zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Knowledge Base im d.velop service portal. In der Knowledge Base finden Sie die neusten Lösungen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und How To-Themen für spezielle Aufgaben. Sie finden die Knowledge Base unter folgender Adresse: <https://kb.d-velop.de/>

Das zentrale Impressum finden Sie unter <https://www.d-velop.de/impressum>.